

Interpellation

Daniel Aeschbach, Fraktion SP

Sperrung Veloweg entlang Riehenstrasse

Bem. / Frist:	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Reg. Nr. 412, 1215 Vis: <i>WA</i>
	30. DEZ. 2013	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:
	Reg. Nr. 10-14.772.01	

In der Rieherer Zeitung vom 13.12.13 wurde über die Gleissanierung an der Tramwendeschlaufe Eglisee berichtet. Der Artikel schildert die in diesem Zusammenhang vorgesehene Schliessung des Veloweges entlang der Riehenstrasse zwischen Eglisee und Spittelmattweg für ein ganzes Jahr. Die Sperrung soll am 13. Januar erfolgen. Eine Alternativroute wird den Velofahrenden gemäss Artikel nicht angeboten. Es wird auf eine grossräumige Umfahrung hingewiesen und erwähnt, dass der Mergelweg entlang der Riehenstrasse zu schmal und deshalb für Velofahrende zu gefährlich sei.

Der Veloweg entlang der Riehenstrasse wird täglich von sehr vielen Velofahrenden benützt. Er stellt eine schnelle Verbindung zwischen Riehen und der Stadt dar und gewährleistet einen sicheren Zugang zur Kunsteisbahn resp. zum Schwimmbad und zur Migros Eglisee. Eine Sperrung des Veloweges ohne akzeptable Alternativroute würde aus Sicht des Unterzeichnenden eine gravierende Verschlechterung für Velofahrende bedeuten und zu gefährlichen Situationen auf der Hauptfahrbahn der Riehenstrasse führen, da davon auszugehen ist, dass die Velofahrenden – insbesondere Ortsunkundige – die vorgeschlagenen Ausweichrouten nicht kennen oder nicht benützen werden.

Der Unterzeichnende bittet den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Seit wann wusste der Gemeinderat von der Sperrung des Veloweges für ein Jahr?
2. Hat der Gemeinderat bereits Gespräche mit der BVB oder dem Kanton über die Sperrung des Veloweges und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Velofahrenden geführt?
3. Falls nein, ist der Gemeinderat bereit, solche Gespräche zu führen und sich für die Velofahrenden einzusetzen?
4. Hat der Gemeinderat die Öffnung des Mergelweges entlang der Riehenstrasse seriös abgeklärt und falls ja, zu welchen Ergebnissen haben diese Abklärungen geführt?
5. Hat der Gemeinderat andere Alternativrouten abgeklärt und falls ja, zu welchen Ergebnissen haben diese Abklärungen geführt?
6. Hat der Gemeinderat Kenntnis über die Verkehrsführung für Velofahrende während der vierjährigen Bauzeit der Sanierung der Äusseren Baselstrasse? Kann der Gemeinderat die Benützung des Veloweges während der Bauzeit garantieren?

Für die Beantwortung der Fragen danke ich im Voraus.



Daniel Aeschbach